

Spedition Impex führt mit Transportmanagementlösung von Doll + Leiber Controlling durch

## Verlässliche Kennzahlen für Entscheidungen

Die Impex Speditionsagentur GmbH mit Sitz in Wedel hat sich auf den Medikamententransport spezialisiert und unterliegt damit strengen Auflagen der Pharmaindustrie. Um die Abwicklung der komplexen Aufträge zu erleichtern, führte Impex die Transportmanagementlösungen Intertrans und Fuhrparkmanager der in Odelzhausen ansässigen Doll + Leiber GmbH ein. Dadurch verbesserte das Unternehmen seine Auftragsabwicklung und bekommt zudem umfassende Kennzahlen für das Controlling.

Seit 1998 ist die Impex Speditionsagentur GmbH im Transportgeschäft tätig. Vor drei Jahren spezialisierte sich das in Wedel nahe Hamburg ansässige Unternehmen mit 28 Mitarbeitern auf den temperaturgeführten Warentransport und leistet Transporte insbesondere für die Pharma-



**Tanja Sauer, Inhaberin der Impex Speditionsagentur GmbH, Wedel**

branche. „Wir transportieren temperatursensible Arzneimittel wie etwa Krebsmedikamente und unterliegen strengen Auflagen der Pharmaindustrie. Eine durchgängige und per Temperaturprotokoll nachweisbare Kühlkette sowie ein lückenloses Qualitätsmanagement sind ein absolutes Muss“, sagt Thorsten Sauer, Geschäftsführer von Impex.

Die komplexen Aufträge wickelte Impex zunächst mit einer selbst programmierten Software ab. Auftragsvergabe und Disposition liefen manuell und meist im Kopf des Disponenten ab. Das Volumen nahm jedoch kontinuierlich zu – auf aktuell rund 10 000 Aufträge pro Jahr. Tanja Sauer, zuständig für Fuhrparkmanagement, Controlling und Buchhaltung bei Impex: „Mit unserem Programm stießen wir schnell an unsere Grenzen. Der Aufwand für Datenpflege und -verwaltung war viel zu hoch.“ Hinzu kam, dass die Auftrags- und Kundendaten redundant eingegeben wurden, da sich Lager und Verwaltung an zwei unterschiedlichen Standorten befanden. Nach Prüfung dreier Software-Angebote entschied sich das Unternehmen schließlich für die Transportmanagementlösung Intertrans von Doll + Leiber und führte diese 2009 ein. Thorsten Sauer: „Die anwenderfreundliche Benutzeroberfläche und die Möglichkeit, individuelle

Anpassungen vorzunehmen sowie Formulare selbst zu gestalten, haben uns überzeugt.“ Aufgrund der elektronischen Auftragserfassung und automatisierten Rechnungslegung wurden Kapazitäten frei, die nun effektiver eingesetzt werden können. Die doppelte Dateneingabe entfällt durch die zentrale Nutzung der Lösung.

### Mehr Transparenz durch elektronische Auftragserfassung

Durch die elektronische Erfassung der Aufträge und der dazugehörigen Rechnungen sind die einzelnen Projekte nun besser nachzuvollziehen. Statistiken etwa zu Preisentwicklungen unterstützen dabei, vorbereitet in Preisgespräche zu gehen. Auch können die Impex-Mitarbeiter aufgrund fixierter Kundenstammdaten ersehen, welche Zahlungsmodalitäten vereinbart wurden oder wer der richtige Ansprechpartner für Fragen beispielsweise zum Auslieferungsort ist. Fällt ein Mitarbeiter etwa aus Krankheitsgründen aus, kann ein Kollege ohne



Der Logistikdienstleister Impex Speditionsagentur GmbH aus Wedel hat sich auf Medikamententransporte spezialisiert



Bei Impex werden heute alle Aufträge zentral elektronisch erfasst. Das schafft mehr Transparenz für die Geschäftsführung

## Das Projekt auf einen Blick

### Unternehmen:

- Impex Speditionsagentur GmbH, Wedel

### Branche:

- Kühllogistik
- Kurierdienste

### Herausforderungen:

- Hohes Auftragsvolumen und Datenaufkommen
- Zeitkritische Transporte
- Komplexes Controlling von Fuhrpark und Geschäftsbereichen

### Ziele:

- Ressourcenschonende Auftragsabwicklung
- Effiziente Datenpflege

- Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit der Daten

- Umfassende statistische Erhebungen

### Lösung:

- Einführung der Transportmanagement-Software Intertrans sowie der Fuhrparkverwaltungslösung Fuhrparkmanager von Doll + Leiber
- Erweiterung der Lösungen um individuelle Funktionalitäten und Schnittstellen

### Nutzen:

- Bessere Übersicht über Aufträge und Fuhrpark
- Einfache Datenpflege
- Hohe Vertrauenswürdigkeit der Daten
- Verlässliche Kennzahlen für strategische Geschäftsentscheidungen

Übergabe den Auftrag übernehmen und ausführen.

Um nicht nur die Auftragsabwicklung, sondern auch die Kostenrechnung pro Lkw und das gesamte Controlling zu optimieren, führte Impex 2010 auch den Fuhrparkmanager von Doll + Leiber ein. Damit lassen sich alle Kosten – unter anderem Versicherung, Reparatur, Leasingrate und Wartungsverträge – pro Fahrzeug schnell und detailliert ermitteln. Über die Lösung werden auch Gemeinkosten etwa für Bürobedarf erfasst. Thorsten Sauer: „Der Fuhrparkmanager ermöglicht auf Knopfdruck umfangreiche statis-

tische Erhebungen und ein umfassendes Controlling. Diese Kennzahlen bilden für uns eine wichtige Grundlage für strategische Entscheidungen.“ So kontrolliert die Geschäftsführung, welche Aufträge ertragreich sind. Touren, die dieser Prüfung in der Vergangenheit nicht Stand hielten, wurden nach kritischer Bewertung nicht mehr übernommen.

### Neuentwickelte Schnittstellen erleichtern Arbeit der Fibu

Neuentwickelte Schnittstellen wie etwa zum System des Steuerberaters oder zum Bankingsystem erleichtern der Finanzbuch-

haltung die Beleg- und Datenübermittlung. Rechnungen können direkt über Intertrans beglichen werden. Auch ist ersichtlich, ob eine Rechnung bereits bezahlt wurde. Impex plant, die Transportmanagementsoftware weiter auszubauen. Im April 2013 wird das Unternehmen auf die erweiterte Version Intertrans 8 umsteigen. Das Release bietet eine noch einheitlichere Oberfläche und die Möglichkeit, weitere Schnittstellen etwa zu Kurierdienstleistern einzurichten. Da Impex auch die Funktionalitäten des Fuhrparkmanagers noch nicht vollständig ausschöpft, soll auch hier in Zukunft aufgerüstet werden. So lassen sich über die Software beispielsweise Wartungstermine etwa für den TÜV hinterlegen und die betroffenen Lkws über die Dispositionslösung dispoplan für den Zeitraum blockieren. Der Disponent kann dies dann in seiner Tourenvergabe berücksichtigen. Thorsten Sauer: „Mit der Lösung haben wir noch viel vor und mit Doll + Leiber den richtigen Partner für die Umsetzung gefunden.“

fm

### Weitere Informationen

[www.impex-spedition.de](http://www.impex-spedition.de)

[www.dollundleiber.de](http://www.dollundleiber.de)

### SAP-Komplettlösung von Inconso

## Für Straße, See und Bahn

Die Alba Supply Chain Management GmbH (ASCM), eine Tochter des Umweltdienstleisters und Rohstoffversorgers Alba Group, hat die Inconso AG mit der Einführung eines umfassenden, SAP-basierten Transportmanagement-Systems betraut, das die Beauftragung, Abwicklung und Abrechnung von Transporten für die Tochtergesellschaften der Alba Group und Dritte steuern soll.

Die ASCM ist innerhalb der Alba Group der zentrale Dienstleister für die Steuerung der Logistik- und Stoffströme zu den Abnehmern. Dabei umfasst der Begriff dieser Leistung überregionale Straßentransporte (Landstraße, Autobahn), Binnenschiff- und Bahntransporte sowie den Seecontainer-Export aus Deutschland und weiteren europäischen Ländern nach Asien. Die ASCM setzt keine eigenen Transportkapazitäten ein, sondern arbeitet mit über 500 Transportunternehmen zusammen, die jährlich eine sechsstellige Zahl an Aufträgen abwickeln und Güter von mehr als 1100 Ladestationen abholen.

Das Transport-Management-System wird auf Basis von SAP ERP ECC 6.0 realisiert. Daneben kommen Inconso-SAP-Add-ons für die Routen- und Tourenoptimierung einschließlich der Basiskomponenten für Infrastruktur, Objekte, Stammdatenerweiterungen und Planungsleitstand zum Einsatz. Die Add-ons ergänzen den funktionalen Umfang des SAP-Standardprozesses und erweitern die Einsatzbreite und den Mehrwert des Basisproduktes. Alle Transport-Add-ons laufen im SAP-ERP-System und arbeiten nahtlos zusammen.

[www.inconso.de](http://www.inconso.de)



Mit dem Fuhrparkmanager von Doll + Leiber wird die Verfügbarkeit und Auslastung der Flotte besser überschaubar